

19.08.2024 - 12:00 Uhr

Zweites Messehalbjahr startet - Erste Jahreshälfte gibt viel Schwung

Berlin (ots) -

- Weitere 130 Messen bis Ende 2024
- Kennzahlen für das erste Halbjahr im Plus - trotz diverser Streiks
- Neuer Veranstalter-Ausblick veröffentlicht: Branche versteht KI als Chance

Nach der Sommerpause beginnt an den rund 70 Messeplätzen in Deutschland in dieser Woche wieder das Geschäftsleben. Den Auftakt macht das weltweit größte Event für Computer- und Videospiele Gamescom in Köln (21. bis 25. August). Unter den 130 Messen bis zum Jahresende sind die Internationale Messe für Metallbearbeitung AMB in Stuttgart (10. bis 14. September), die Internationale Fachmesse für Kunststoffverarbeitung Fakuma in Friedrichshafen (15. bis 19. Oktober) sowie die Leitmesse für professionelle Tierhaltung EuroTier in Hannover (12. bis 15. November). Nach über 20 Jahren tagt außerdem der Weltkongress der Messewirtschaft wieder in Deutschland. Vom 20. bis 23. November findet das Spitzentreffen der veranstaltenden wie ausstellenden Wirtschaft in Köln statt.

Das erste Halbjahr 2024 verlief außerordentlich erfolgreich für die Messen in Deutschland, wie erste Erhebungen des Verbands der deutschen Messewirtschaft AUMA zeigen: Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum zogen die 188 Messen zwischen Januar und Juni bereits 120.000 ausstellende Unternehmen (+7 Prozent) und 6,7 Millionen Besucher (+1 Prozent) an. Beachtenswert sind die Positiv-Ergebnisse vor dem Hintergrund etlicher Streiks im ersten Quartal, von denen gleich 50 Messen betroffen waren. Nach Hochrechnungen des AUMA sind dadurch bis zu 250.000 Menschen weniger zu Messen gereist, was im Durchschnitt elf Prozent weniger Gäste als bei der Vorveranstaltung sind. Die Ausstellungsfläche auf den Messegeländen vergrößerte sich derweil um sieben Prozent auf 4,2 Millionen Quadratmeter.

- **Philip Harting, Vorsitzender des Verbands der deutschen Messewirtschaft AUMA:** "Drei Dinge fallen zum Messehalbjahr auf: Die Leitmessen in Deutschland ziehen die Welt an wie nie. Selten war die Internationalität unserer Aussteller und Besucher höher. Wir sehen dieser Tage mit Freude, dass immer mehr Entscheiderinnen und Entscheider Messebesucher sind. Heißt, die Qualität steigt, die Messekonzepte gehen mit der Zeit. Und nach den internationalen und nationalen Messen hierzulande erholen sich nun auch die vielen regionalen Messen nach dem Tiefschlag der Corona-Pandemie. Sie sind wichtig für die lokale Wirtschaft und die Endverbraucher. Das alles zeigt, wie bedeutend Messen als Knotenpunkte sind."

Der neue AUMA-Veranstalter-Ausblick 2024/2025 zeigt die aktuellen Herausforderungen der veranstaltenden Messewirtschaft. Neben dem Verkräften etlicher Kostensteigerungen (Platz 1) steht das Gewinnen von Besuchern (2) und Ausstellern (3) nach der Pandemie auf der Prioritätenliste. Außerdem gilt die angespannte wirtschaftliche Situation in Deutschland derzeit als Knackpunkt (4).

Insgesamt 81 Prozent der 170 Befragten bei Messeveranstaltern geben an, dass neue Anforderungen von Besuchern und Ausstellern stärkere Investitionen in Technologie und Personal notwendig machen werden. Die Umfrage zeigt auch, dass die deutsche Messewirtschaft Künstliche Intelligenz (KI) als Chance sieht: Insgesamt 63 Prozent stehen den neuen Technologien positiv gegenüber, während sie weniger als vier Prozent KI als Risiko betrachten.

- Den aktuellen AUMA-Veranstalter-Ausblick 2024/2025 finden Sie hier: <https://ots.de/QtB3TY>

- Alle 130 Messen des zweiten Halbjahres 2024 finden Sie hier: <https://ots.de/zzUouK>

- Mehr zur Internationalität auf dem Messeplatz Deutschland finden Sie hier: <https://ots.de/rYCrcA>

- Eine Grafik zur Erholung der regionalen Messen finden Sie hier: <https://ots.de/vEzXrB>

- Bildmaterial stellen wir zur Verfügung unter: <https://ots.de/GfxKQg>

+++ Der AUMA ist der Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V., der Dachverband der deutschen Messewirtschaft. International wie national vertritt er die Interessen aller großen und mittleren Messegesellschaften Deutschlands, internationaler Veranstalter in Deutschland sowie der Verbände, welche Aussteller, Service-Unternehmen und Besucherinnen und Besucher vertreten. Durch Messen in Deutschland werden bis zu 230.000 Jobs gesichert. Gleich 70 Messeplätze zwischen Nordsee und Bodensee machen das Messeland weltweit einmalig. Zwei Drittel aller Leitmessen der Weltwirtschaft finden hierzulande statt. Internationale, nationale und regionale Messen in Deutschland ziehen in Spitzenzeiten über 235.000 ausstellende Unternehmen und 16 Millionen Besucherinnen und Besucher an. 60 Prozent der Aussteller und 35 Prozent der Fachbesucher aller Leitmessen kommen im Schnitt aus dem Ausland.

Ihr Medienkontakt:

Steffen Schulze, Leiter Kommunikation und Marketing im AUMA,

E-Mail: s.schulze@auma.de, Mobil: 0175-2204600

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100097429/100922178> abgerufen werden.